

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

3.9.1851 (No. 241)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Mittwoch den 3. September

1851.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] Die Erben des Goldarbeiters Gottlieb Weeber lassen folgende zur Verlassenschaftsmasse desselben gehörige Liegenschaften der Erbtheilung wegen zum dritten und letzten Male öffentlich versteigern:

a) Ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitendau in der Langenstraße Nr. 18, neben Metzger Eichhorn's Erben und neben Ritterwirth Haagel; Anschlag 11,000 fl.

b) 109 Ruthen 95 Fuß und 60 Zoll (neu bad. Maß) Garten vor dem Küppurrerthor, neben Dreher Weeber und Metzger Braunwarth; Anschlag 800 fl.

Die Steigerung geschieht im Hause selbst am Donnerstag den 4. t. M.,

Vormittags 10 Uhr,

bis zu welcher Zeit auch die Steigerungsbedingungen täglich bei Theilungscommissär Forstmeier, Kronenstraße Nr. 34, eingesehen werden können.

Karlsruhe den 13. August 1851.

Großh. Stadtkanzleivizeitorat.

J. A. d. A. R.

Mayer.

vd. Müller.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Distrikt Langeblöße, werden öffentlich versteigert:

Donnerstag den 4. d. M.

- 1 Stamm eichen Bauholz,
- 1 " forlen Eichenholz,
- 200 Stück forlene Hopfenstangen,
- 4 Klasten eichenes Scheit- und Prügelholz,
- 7 " forlenes dito,
- 2 " eichenes Stumpfenholz,
- 8000 Stück forlene Wellen,
- 50 " eichene dito.

Man versammelt sich Morgens 8 Uhr auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg am Hagsfelder Park-Thor.

Karlsruhe den 1. September 1851.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.

Seidel.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 4. September d. J. Vormittags 10 Uhr, werden wegen Wegzug des Besitzers zwei englische Wagenpferde (5-



und 7-jährig) nebst Geschir im Gasthaus zur Sonne hier versteigert. Nähere Auskunft ertheilt Sonnenwirth Geggus.

(2) [Obstversteigerung.] Nächsten Freitag den 5. September, Nachmittags 2 Uhr, wird der dies-

jährige Obsterwachs von der Domäne Stutensee bestehend in ungefähr

300 Sester Äpfeln und

25 Birnen

dieselbst öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 14 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, sodann der untere Stock in 3 Zimmern nebst den dazu gehörigen Kammern und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J., und im Hinterhaus ein Mansardenlogis an eine ledige Frauensperson sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eben-

dieselbst im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möbirtes Zimmer auf den ersten September zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 47 ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, der 2. Stock des Seitengebäudes mit 3 Zimmern und Alkof, zu vermieten. Nähere Auskunft im ersten Stock des Vorderhauses.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus nebst sonstigen Be-

quemlichkeiten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs größtentheils großen Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 25 ist auf den 23. Oktober eine geräumige Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz u. s. w., zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 52 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, auf den 23. Oktober billigst zu vermieten.

by. Hasenbe

by. Eichhor

v. Waibl.

zumal. Vor

by. Schütz

zumal. by Fischer.

by. Bantz.

zumal. by Sonntag u. Mönch.

by. Hoffmeister

by. Kiefer.

ndörfer. by. Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber im neubauten Haus, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

hilbt. mul. Neuthorstraße (verlängerte) Nr. 30 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller nebst Holzlage, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 32.

gmann. by. Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 oder 6 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf dieselbe Zeit ist auch ein Logis, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, zu vermieten.

r. by. Spitalstraße Nr. 37 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im Hinterhause zu erfragen.

ner. by. Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

er. mul. by. Bähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Küche, sowie im Hintergebäude eines mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, und können beide sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

l. by. Bähringerstraße Nr. 56 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2—3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher u., sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

lager. by. Zirkel (großer) Nr. 9 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten.

uhz. mul. Auf den 23. Oktober ist in der Kronenstraße Nr. 50 der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt **Karl Krus**, am Rüppurthor.

ihnd. by. Ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, schön möbliert, ist Kreuzstraße Nr. 8 im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Frühstück gereicht.

Laden zu vermieten.

mmüller. by. In der Erbprinzenstraße Nr. 23, dem kathol. Kirchenplatz gegenüber, ist ein bequemer Laden mit 4 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

storn. by. (1) [Dienstvertrag.] Ein braves junges Mädchen, welches waschen und puzen kann, findet sogleich oder auf Michaeli einen Dienst: Akademiestraße Nr. 21 im untern Stock.

by. (1) [Dienstvertrag.] In der Karl-Friedrichstraße Nr. 28 wird ein reinliches, im Puzen und Waschen

erfahrenes Zimmermädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiger, braver, mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann wird als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 175.

(2) [Stellegefuch.] Ein Frauenzimmer mittleren Alters, welches in jeder Beziehung einer Haushaltung vorzustehen im Stande ist, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof zu erhalten; sie kann sich über Solidität und Fähigkeit ihrer Dienstleistungen genügend ausweisen; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großes Honorar. Das Nähere im öffentlichen Geschäftsbureau von **Ruth**, vorderer Zirkel Nr. 16.

(1) [Dienstgefuche.] Eine Köchin von gesetztem Alter, die gute Zeugnisse aufweisen kann, vortrefflich in der Kocherei erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Gasthaus eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. — Ebenfalls wünscht ein Kindsmädchen, das sehr große Liebe zu Kindern hat, stricken, etwas nähen und puzen kann, einen Dienst. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf kommenden Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 15.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches im Kleidermachen vollkommen bewandert ist, sowie auch weisnähen und bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft als Kammerjungfer auf kommende Michaeli in Dienst zu treten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 31 im dritten Stock.

(1) [Dienstgefuche.] Es suchen zwei Mädchen auf nächstes Ziel Dienste, das eine als Köchin, das andere in eine kleine Haushaltung oder zu Kindern. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 42 im 3. Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen und spinnen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 10 im untern Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, das hier schon bei Kindern gedient hat, etwas nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und gut rektamandirt wird, wünscht auf Michaeli als Zimmermädchen oder zu Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Samstag den 30. August ging zwischen halb 5 und 6 Uhr von der Waldhornstraße durch den innern Zirkel, die Kreuz-, Lange- und Herrenstraße über den kathol. Kirchenplatz bis zum Palais eine goldene Cylinder-Uhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung großer Zirkel Nr. 7 abzugeben.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein beinahe ganz neues Porzellanfenster ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Vorderer Zirkel Nr. 21, ebener Erde, ist ein kleiner sogenannter Pforzheimer Hochbeerd billig zu verkaufen.

Es hat sich am 30. August, Nachmittags, ein junger rauhaariger schwarzer Pinscher, mit 4 weißen Pfoten bezeichnet, verlaufen. Derjenige, dem solcher zugekommen, wird zur Abgabe gegen eine gute Belohnung in der Kreuzstraße Nr. 1 gesucht.

Es ist am 1. d., Abends zwischen 9 und 10 Uhr, in der Waldhornstraße, in der Nähe des Gasthauses zum Weinberg, eine zweispännige Waage auf der Straße liegen geblieben; man bittet den Besizer, solche gegen eine Belohnung bei Fuhrmann Fäßler abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Bitter.

1 Klasten waldbuchen Scheitholz	18 fl. — kr.
1 " " Prügelholz	14 fl. — kr.
1 " waldbirken Scheitholz	14 fl. — kr.
1 " waldtannen	10 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Karlsstraße Nr. 15, und auf dem Plage selbst erhoben werden.

Serippte, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und gelbe Jagdzündhütchen, sowie mein Lager von allen Sorten Patent-Schrote empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Saagel.

Sehr guten abgelagerten Varinas und Portorico in Rollen zu verschiedenen Preisen, ächte holländische nebst andern Sorten Rauchtabake in Paqueten und los, sowie Schnupftabake von Gebr. Logbeck und von Gebr. Bernardt empfiehlt zur gefälligen Abnahme bestens.

A. Kreiter, Wittve,

Langestraße Nr. 100,

Herrn Hof-Schirmfabrikant V. Alosse gegenüber.

Amerikanische Gummi-Galoschen für Herren und Damen

sind eingetroffen, und erlaube ich mir dieselben sowohl ihrer Eleganz als auch ihrer Dauerhaftigkeit wegen aufs Beste zu empfehlen.

Ludwig Jost,

Marktplatz Nr. 8.

Alle Sorten meiner selbst fabrizirten Strick- und Couvertenwolle, nebst einer vorzüglichen Qualität von ungebleichter Baumwolle, welche ich billigt im badischen Pfund abgebe, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel empfiehlt bestens.

Leypold Weiß, Stricker,
Spitalstraße Nr. 12.

Bei Müller & Gräff ist angekommen:
Kalender pro 1852.

Der Volksbote aus Baden.

Preis 6 fr.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst mit guter und schöner Hausmacherleinwand ic. unter Zusicherung der billigsten Preise.

W. Drück,
Herrenstraße Nr. 29.

Die neuesten Kleiderstoffe

Mixed Chiné

sind in den modernsten Farben eingetroffen bei
L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Wollene Kindertrappe und ganz schwere Bügeldecken empfiehlt zu sehr billigen Preisen

S. S. Dreyfus,
Langestraße Nr. 155 dem Erbprinzen gegenüber.

Strickwolle

von 3- bis 6fach ist in allen Farben und Qualitäten in großer Auswahl eingetroffen und wird billigt abgegeben bei

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Winter-Shawls,

einfache und doppelte, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Interessante Insekten,

Schmetterlinge und Vogelbälge

in großer Auswahl empfiehlt billigt und bittet um baldige Bestellungen

J. Biedermann,
im Gasthaus zum Hirsch.

Nicht zu übersehen.

Bei Unterzeichnetem ist von einer bedeutenden Brauerei die erste Sendung Lagerbier angekommen, welches von heute an verzapft wird, der Schoppen à 2½ kr., und seiner Güte wegen hiermit empfiehlt
A. Hoffmann, zu den 3 Königen.

Frankfurter Börse am 1. September 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	378 —
Pistolen	9	36	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	58	—	5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	—	Hochhaltig-Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	36	—	DISCONTO	2 ½
20 Franken-Stücke	9	29	—		
Engl. Sovereigns	11	52	—		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 10'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 12	27" 9,5'''	"	Regen

3. Aug. Montag

1. mal.

2. mal.

3. mal. je nach Bedarf

2. mal. b. morg.

2. mal.

2. mal.

Museum.

Die verehelichen Mitglieder werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß Donnerstag den 4. d. M. die

Wirthschaft wieder im Museumslokale eröffnet, und dagegen von diesem Tage an die Wirthschaft im Garten geschlossen werden wird.

Die Commission.

Karlsruhe.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit das vereheliche Publikum, daß er nächsten Sonntag den 7. September, Nachmittags $\frac{3}{4}$ 5 Uhr, hier eine zweite

Lustfahrt

(eine 240te) von dem Übungsplatze der Feuerwehr vor dem Mühlburgerthor unternommen wird, wobei außer ihm noch einige Herren mitsfahren werden. *)

Die Preise sind: Erster Platz 48 kr. Zweiter Platz 24 kr. Unteroffiziere und Soldaten, sowie Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Eröffnung der Kasse um 3 Uhr.

NB. Für Ordnung und Bequemlichkeit wird gesorgt.

C. G. Green.



*) Für diese Fahrt sind noch zwei Plätze im Schiffchen vakant; wer an derselben Theil zu nehmen wünscht, wolle sich baldgefälligst im Lokale der Gasfabrik melden, um über das Nähere Rücksprache nehmen zu können.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Höhler, Part. von Breslau. Hr. Ostner, Kfm. von Schweinfurt. Hr. Püttner, Kfm. v. Nancy. Hr. Herberg, Kfm. v. Berlin. Hr. Müller, Kfm. von Mannheim. Hr. Schilling, Part. von Dettelbach. Hr. Baldier, Rent. a. Italien. Hr. Weilmer, Part. v. Stuttgart.

Drei Kronen. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim. **Erbrünen.** Herr Windelstadt, Direktor von Eberfeld. Herr Wilson, Rent. aus England. Herr Schwab, Kfm. v. Köln. Hr. Hamilton, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Hancken, Kfm. mit Familie v. Bremen. Hr. Ringler, Kfm. von Mainz. Herr Petit u. Hr. Buhler, Rent. von Paris. Hr. Sullmann, Major mit Sohn von Darmstadt. Hr. v. Waltenberg, Assessor mit Sat. von Berlin. Herr Kaufmann, Kfm. von Basel. Hr. Sul, Kfm. v. Eberfeld.

Englischer Hof. Herr Baron von Kestel, Oberst und Regiments-Kommandeur von Frankfurt. Herr Graf zur Lippe, Rent. von Bausen. Herr Arnold, Oberstleut. von Koblenz. Frau Friz Bloch mit Bed. von Mühlhausen. Hr. Brandl, Rent. von London. Hr. Dr. Krühn m. Fam. von Eberfeld. Hr. Philippichen, Kfm. von Kassel. Herr Huter, Rent. von Offenbach. Hr. Rose, Part. v. Hameln. Hr. Mittler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Auvergnier, Rent. von Besançon. Hr. Hellmann, Kfm. von Nürnberg. Frau Ledru von Neapel.

Geist. Hr. Adonat, Lehrer von Triberg. Frau Becker von Heuchelheim. Hr. Geis, Hdm. von Ivesheim. Herr Pfenning, Part. u. Hr. Krust, Direktor von Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Dorr, Privat. v. Wien. Hr. Dehlschlängel, Pfarrer und Herr Blumenschein, Stiftungsverwalter von Pfullendorf. Hr. Sigmund, Part. aus England. Hr. Herden, Kfm. aus Holland.

Goldener Ochse. Herr Brauerbauer, Kaufm. von Oldenburg. Hr. Moner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stroß, Kfm. von Schwarzbach. Herr Wellau, Kfm. von Baden. Hr. Lenz, Rent. von Straßburg. Hr. Lang, Privat. von Pforzheim. Hr. Weßel, Kfm. von Freiburg.

Goldenes Kreuz. Herr Homenfeld u. Hr. Dverend, Rent. mit Fam. von Sheffield. Hr. Eippmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gottschalk, Kfm. von Eberfeld. Hr. Weber, Kfm. von Hannover. Herr Blank, Kfm. mit Gattin von Braunschweig. Herr de Kember, Rent. von La Rochelle.

Großherzog. Hr. Kiefer, Lehrer von Waldbum. Hr. Konrad, Büchsenmacher von Neckargemünd.

Rassauer Hof. Herr Stein, Kfm. v. Ringolsheim. Hr. Kahn, Kfm. von Rülshcim. Hr. Weil, Kaufm. von Steinfurt.

Pariser Hof. Herr Schnigler, Partikulier von Lahr.

Hr. Baron von Ravinel mit Familie von Kulnvis. Herr Schäfer, Rechtsprakt. von Weinheim. Herr Buchmüller, Fabr. von Lahr. Hr. Geoffroy, Seminardirektor und Herr Gallois, Prof. v. Hagenau. Hr. Dorville, Propr. v. Paris.

Rheinischer Hof. Hr. Roman, Part. v. Heilbronn. Hr. Amrein, Kfm. von Lahr.

Ritter. Hr. Nees, Kfm. v. Offenbach. Hr. Wiggenshausen, Kfm. von Konstanz. Hr. Weil, Kfm. von Augsburg. Herr Kramer, Part. von Worms. Herr Limbach, Part. von Heilbronn. Hr. Kinkel, Dr. von Wien. Hr. Frei, Kfm. von Ludwigsburg. Herr Sommer, Lehrer von Koffeld. Fräul. Küber von Mörkirch. Hr. Noische, Prop. von München.

Königlicher Kaiser. Herr Winter, k. preuß. Offizier von Magdeburg. Hr. Kapferer, Kfm. von Freiburg. Herr Baron von Binden und Hr. Reyl, Part. von Wien. Hr. von Honken v. Stuttgart. Hr. Knirker, Rent. a. Holland. Hr. Stronos, Kfm. von Münster. Hr. Keinle, Part. von Rechen. Hr. Gogger, Advokat von Regensburg.

Nothes Haus. Herr Eichberg, Rent. v. Genf. Hr. Schiller, Uhrenfabr. von Frankfurt. Herr v. Blitterdorf, Stud. von Freiburg. Hr. Horst, Kaufm. von Mannheim. Hr. Appel, Kfm. von Nürnberg. Herr Falk, Partik. von Frankfurt. Hr. Dahmen, Kfm. von Weimar. Hr. Ren, Kfm. von Bachingen. Herr Zeller, Partik. von Münda. Hr. Ebener, Hr. Polentin und Hr. Valentiner, Geistliche aus Schleswig-Holstein. Hr. Kaufmann, Part. v. Mainz. Hr. Brohm, Part. von Frankfurt. Hr. Blicher, Kfm. von Straßburg.

Waldhorn. Herr Guther, Offizier und Herr Bitun, Part. von Straßburg. Hr. Sturm, Goldarbeiter v. Speier. Hr. Baber, Posamentier von Bamberg.

Weißer Bär. Herr Kuhlmann, Gastg. v. Ansbach. Hr. Störzenbach, Bierbrauereibesitzer daher. Herr Bauer, Kfm. von Tiefenbach. Hr. Kocherer, Kfm. v. Jaisersweier. Hr. Duboit, Kaufm. von Görden. Hr. Koppich und Herr Groß, Kfl. von Temeswar.

Zähringer Hof. Herr Salomon, Staatsrath mit Fam. aus Liefland. Hr. Fischer, Kaufm. von Stuttgart. Herr Parray, k. schwed. Marinen-Offizier von Stockholm. Hr. Hoffmann, Gastg. von Baden. Hr. Gmetin, Rönktur von Wien. Hr. Schäfer, Part. m. Sat. von Carou. Hr. Jülin und Fr. Karwieler von Biel. Hr. Dulten, Kfm. von Wallau. Frau Klein von Chemnitz. Hr. Rine, Kfm. von Waghäusel. Hr. Andree, Kfm. mit Gattin u. Fräul. von Röder von Offenbach.

In Privathäusern.

Bei Oberrevifor Bel: Fräulein Drf von Mannheim. — Bei Part. Daler: Frau Hofmusikus Münz v. Mannheim. — Bei Domänenrath Munte: Herr Physikus Dr. Muntz von Buchen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.